

CANON DIGITALDRUCK AUF STANDARDPAPIEREN

Canon präsentierte mit der Océ ProStream eine neue Generation seiner Inkjet-Rollendrucksysteme. Das System vereint das Beste aus den bewährten Inkjet-Technologien aus dem Werk in Poing und Neuentwicklungen, um neue Dimensionen bei der Medienflexibilität zu erreichen. Mit der neuen ProStream, dem Bogen-Inkjet-System VarioPrint i300 und den tonerbasierten Systemen bietet Canon nun eine enorme Breite für den Druck auf Standardpapieren.

Text und Bild: Canon

Einer der grössten Haken am digitalen Rollendruck war bisher die verschwindend geringe Zahl an Papieren, die auf den Inkjet-Systemen in vertretbarer Qualität verarbeitet werden konnten. Seit einigen Monaten ist allerdings Bewegung in den Markt gekommen, nachdem etliche Hersteller mit neuen Tinten oder Primer-Technologien auch das Bedrucken von Standard-Offsetpapieren ermöglichen. Zweifellos noch mit Einschränkungen, allerdings mit zunehmendem Erfolg.

Genau eine solche Entwicklung liegt auch der Canon Océ ProStream zugrunde, die Druckereien damit deutlich verbesserte Möglichkeiten für ihr Leistungsangebot bietet.

«Die Océ ProStream ist eine Ergänzung des Portfolios von Inkjet-Rollendrucklösungen und erfüllt die Anforderungen von Unternehmen, die hohe Qualität und Medienvielfalt benötigen», erklärt Christian Unterberger, Chief Marketing Officer und Executive Vice President Production Printing Products bei Océ. «Mit diesem System können anspruchsvolle

Druckaufträge vom Offset zum Inkjet verlagert und dabei datenbasierte Multi-Channel-Kampagnen und der variable Datendruck umgesetzt werden.»

Neue Druckköpfe und Tinten

Auf einer Papierbahn von 565 mm und einer Druckbreite von 540 mm, einer Druckgeschwindigkeit von bis zu 80 m/Min. sowie einem monatlichen Volumen von bis zu 35 Millionen Druckbogen (adäquat DIN A4) leistet die Océ ProStream nach Herstellerangaben die höchste Produktivität ihrer Klasse.

Eingesetzt wird ein neuer piezoelektrischer Kyocera-Druckkopf mit Océ DigiDot-Technologie und einer Auflösung von 1.200 x 1.200 dpi. Damit und der variablen Tropfengrösse von 2 pl bis 6 pl (Picoliter) erzielt die Maschine ein gestochen scharfes Druckbild mit feiner Detailzeichnung, glatten Verläufen und gleichmässiger Farbdeckung auf Volltonflächen.

Neu ist auch die Polymer-Pigment-Tinte mit Océ ColorGrip, ein neues Tintensystem, das bei qualitativ anspruchsvollen Anwendungen einen Farbraum ermöglicht, der dem von

Offsetdrucken entspricht oder übertrifft. Das Drucksystem verfügt zudem über eine berührungslose Schwebetrocknung, die die physische Beanspruchung des Papiers auf ein Minimum beschränkt. Das gedruckte Bild bleibt bei der Trocknung unberührt. Durch Verwendung der Canon ColorGrip-Technologie gewährleistet das System eine optimale Druckqualität auf gestrichenen und ungestrichenen Standard-Offset-Papieren von 60 bis 160 g/m².

«Wir sprechen zurzeit mit vielen Kunden, die ein Inkjet-Rollendrucksystem suchen, das die Farbwiedergabe von Offset auf gestrichenen Standardpapieren mit der Fähigkeit zum variablen Datendruck verbindet und damit eine Lösung bereitstellt,



Druckaufträge schnell und kostengünstig zu verarbeiten», erklärt **Peter Wolff**, Senior Director Customer Groups Commercial Printer und Production CRD bei Canon Europe. «Mit der Océ ProStream können wir diese Lösung jetzt bieten.»

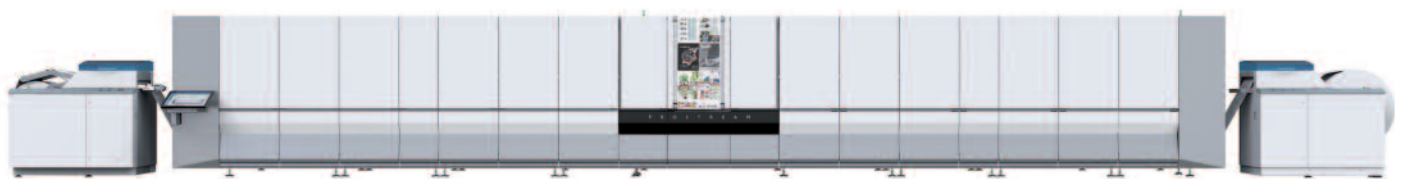
Canon präsentierte das neue Drucksystem als Roll-to-Roll Konfiguration im Februar 2017 auf den Hunkeler

Innovationdays in Luzern und zeigte dort die Produktion von Direktmailings, Kalendern, Fotobüchern und Broschüren. Die Océ ProStream von Canon wird ab Sommer 2017 erhältlich sein. Einer der ersten Kunden ist die in St.Gallen ansässige Direct Mail House, die mit der ProStream Anwendungen mit variablen Daten, Direktmailings in Premiumqualität und Marketingkommunikation produzieren wird.

Beispielhafte Kampagne

Neben der Océ ProStream demonstrierte Canon auf der Luzerner Messe die imagePress C10000VP und das Inkjet-Bogendrucksystem Océ VarioPrint i300, die gemeinsam über die Océ Prisma Suite angesteuert wurden. Die drei höchst unterschiedlichen Technologien zeigen, welche Möglichkeiten Canon inzwischen für den Druck auf Standardsubstraten anzubieten hat.

Um dies zu veranschaulichen, präsentierte Canon verschiedene Elemente einer beispielhaften Kunden-Kampagne, die für die Herrenmode-Marke Hackett kreiert wurde. Dabei geht es um die werbliche Unterstüt-



Mit einer Druckbreite von 540 mm, einer Druckgeschwindigkeit von bis zu 80 Metern pro Minute und einem monatlichen Druckvolumen von bis zu 35 Millionen Bogen (in DIN A4) bietet die Océ ProStream von Canon die höchste Produktivität in ihrer Klasse. Und was hier vermeintlich klein aussieht, hat in Wahrheit geradezu gigantische Ausmasse. Der 6.500 kg schwere Koloss ist 16,85 m lang, 2,55 m breit und 2,00 m hoch.



Mit einer mehrteiligen Print-Kampagne unterstützt Canon das Modelabel Hackett.

zung von «Aston Martin by Hackett», einer Modekollektion, die im Rahmen einer Co-Branding-Kampagne zur Einführung des neuen Sportwagens Aston Martin DB11 vorgestellt wird.

«Wir wollten konkret veranschaulichen, wie Drucker und deren Kunden von den verschiedenen Digitaldrucktechnologien profitieren können», erläutert Peter Wolff. Technische Weiterentwicklungen in Verbindung mit

verlässlichen Daten versetzten Kunden in die Lage, in personalisierten Kampagnen individuelle Kundenpräferenzen zu berücksichtigen, so Wolff weiter. «Diese genaue Ausrichtung auf die Zielgruppen führt zu messbaren Rücklaufquoten sowie zu einer höheren Markenbindung und motiviert Kunden zum Kauf im Online-Shop oder Ladengeschäft.»

Die Kampagne verwendet atemberaubende Fotos und Videos, die mit

Kameras der Canon EOS-Serie aufgenommen wurden. Für den Druck der Proofs kam ein Canon imagePrograf Pro-4000 Grossformatdrucker zum Einsatz. Die Kampagne umfasst vier verschiedene Werbematerialien:

- Ein «Look Book» im A5-Format, das auf dem tonerbasierten Bogendrucksystem imagePress C10000VP gedruckt wird, zielt darauf, weltweit das Interesse von Modejournalisten zu wecken.

- Die personalisierte und gebundene VIP-Version des «Look Book» im A3-Format wird ebenfalls auf der imagePress produziert und ist zur weltweiten Verwendung in den Hackett Stores bestimmt. Dort bietet es Kunden die Möglichkeit, beim Durchblättern das umfangreiche Sortiment kennenzulernen.

- Zudem wird ein einteiliger Selfmailer auf dem Canon ProStream Inkjet-Rollendrucksystem produziert. Das Mailing wird auf Basis der Kaufgewohnheiten der Empfänger individualisiert und enthält die Einladung zum Besuch eines Ladenlokals oder

des Online-Shops, um dort einen Eindruck von der Kollektion zu gewinnen.

- Schliesslich folgt eine personalisierte Postkarte dem Mailing, produziert auf dem Bogendrucksystem Océ VarioPrint i300.

«Mit der Druckqualität, die sich mit Toner- und Inkjet-Technologien auf Standardsubstraten erzielen lässt, bietet der Digitaldruck eine wirtschaftlich attraktive Lösung für Marketingabteilungen – sogar für exklusive Lifestyle-Marken, für die eine hohe Druckqualität und eine konstante Farbwiedergabe entscheidende Faktoren darstellen.»

Zusätzlich zu den vier in der Kampagne eingesetzten Druck-Erzeugnissen konnten sich die Besucher des Canon Stands auf den Hunkeler Innovationdays 2017 auch ein Storyboard und ein Video ansehen, das die Entwicklung der Kampagne im Detail erklärt.

› www.canon.de

Berufsschule für Gestaltung Zürich

**Lehrgänge der Höheren Berufsbildung
mit Start ab August 2017**

**Lehrgang Visuelle Gestaltung HF
Lehrgang Interaction Design HF
Lehrgang Techno-Polygraf/-in EFA**

**Informationen zu den Lehrgängen auf
www.medienformfarbe.ch**

medien *form* farbe

**Berufsschule für Gestaltung Zürich
www.medienformfarbe.ch/weiterbildung**